

Abi geschafft – was dann?

Schulkooperation zwischen der Ida-Ehre-Schule und der Junior GBM Hamburg

■ Nur noch ein paar Monate, dann ist es endlich geschafft. Abitur überstanden und ab in die wirkliche Welt. Aber halt... Moment... Was mache ich eigentlich nach der Schule?! Für viele Schüler ist der Schulabschluss ein lang ersehntes Ereignis auf welches sie jahrelang hingearbeitet haben. “Der erste Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft”, wie es so schön heißt. Aber was tun als frisch gebackener Absolvent? Eine Ausbildung anfangen? Und wenn ja, welche? Oder erst mal ab ins Ausland? Aber was tun? Vielleicht studieren – immerhin hat man ja jetzt die “Hochschulreife” erreicht. Aber in welche Richtung? Tausendundeine Fragen die im Kopf schwirren; der weitere Lebensweg noch unklar.

Vor nicht allzu langer Zeit waren die meisten von uns an der gleichen Stelle und haben ihre Entscheidungen getroffen. Durch die im Jahr 2015 angestoßene und durch Herrn OstR Dr. A. Franke-Thiele (Lehrer für Biologie & Sport, Koordinator der Berufs- und Studienorientierung Oberstufe) initiierte Schulko-

operationen mit der neunstufigen Hamburger Ida-Ehre-Schule sollen Schülern der Oberstufe ein Einblick in das Universitätsleben

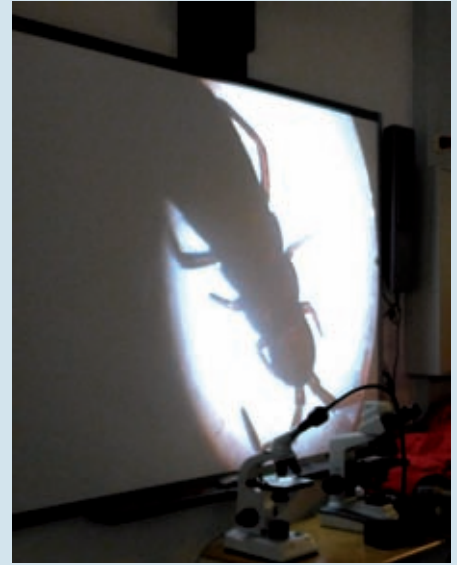
geboten und Vorurteile zurechtgerückt werden – und zwar aus erster Hand – ungefiltert und ungeschönt. Generell ist die Ham-



Die Bachelorstudiengänge Biologie, Molecular Life Science und Nanowissenschaften werden aus erster Hand durch Vertreter der jGBM Hamburg vorgestellt.



Viele Schüler des Biologie-Profiles der Hamburger Ida-Ehre-Schule sehen sich später in einem naturwissenschaftlichen Studiengang.



Beim praktischen Mikroskopieren können die Schüler einen Einblick in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Fragestellungen bekommen.

burger Stadtteilschule sehr breit aufgestellt hinsichtlich der Studien- und Berufsorientierung und nimmt somit eine Vorreiterstellung ein. (Mehr Infos unter: www.idaehreschule.de)

Im Rahmen von Studienorientierungstagen stellen freiwillige Vertreter der jGBM Hamburg die Bachelor-Studiengänge Biologie, Molecular Life Science und Nanowissenschaften der Universität Hamburg vor. Die Vorstellung ist auf die Schüler der sogenannten Profilklassen im Bereich Biologie ausgerichtet. Profilklassen sind ab Jahrgangsstufe 8 gebildete Klassen, welche einmal wöchentlich fokussiert, fächerübergreifend und projektartig an Präsentationen und Produkten arbeiten. Das Biologieprofil oder Oberstufe ist unter dem Motto „Mensch-Natur-Wissenschaft“ ausgerichtet und wendet sich unter anderem dem fokussierten Unterricht in Biologie, Geographie, Philosophie und Chemie zu. Dadurch wird schon früh das wissenschaftliche Denken und Fragen gefördert.

Die eintägige Vorstellung der Studiengänge erstreckt sich von den nötigen Voraussetzungen für die verschiedenen Studiengänge, der Bewerbung an einer Universität, den Aufbau und Ablauf des eigentlichen Studiums,

möglichen wissenschaftlichen Auslandsaufenthalten, dem Umfang einer Abschlussarbeit, bis hin zu den späteren Berufsbildern. Natürlich werden auch Einblicke in das außeruniversitäre Studentenleben und ebenso in den ganz normalen Labor-Wahnsinn gewährt – letzteres anhand einer kleinen Praxiseinheit am Mikroskop! Anhand von persönlichen Erfahrungen und Lebenswegen, ergänzt durch die notwendigen Fakten und gefolgt von einer offenen Diskussionsrunde, versuchen wir den Schülern ein umfassendes, realitätsnahes und eben auch greifbares Bild eines möglichen Weges nach dem Abitur aufzuzeigen. Die Vorstellungen wurden stets positiv angenommen, was sich an den vielen anschließenden Fragen und dem netten Feedback zeigte.

Besonderen Wert wurde vor allem auf das Einfließen von persönlichen Erfahrungen, die Vorstellung des Tagesablaufs eines Studenten, sowie den praktischen Mikroskopierteil gelegt. Außerdem wurde eine freundliche, gelassene und lehrerfreie Umgebung geschaffen, in der die Schüler die Möglichkeit nutzen auch unangenehme Fragen zu stellen.

„An dem Seminar gefiel mir die Erklärung, wie das Studium strukturiert ist und was man dafür braucht.“ – Marcos G.

Auf lange Sicht gesehen wollen wir die Kooperation zwischen der jGBM Hamburg und der Ida-Ehre-Schule weiter ausbauen und auf andere Schulen in der Umgebung ausweiten. Zur Erweiterung des bisherigen Angebots sind unter anderem auf Oberstufenniveau ausgelegte Besichtigungen von ansässigen Forschungsinstituten (z.B. Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Heinrich-Pette-Institut für experimentelle Virologie, Deutsches Elektronensynchrotron DESY), sowie experimentelle Versuche in den Laboren der Universität Hamburg geplant.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die Ausweitung der Kooperation und hoffen, so mit einem guten Beispiel voran zu gehen. Viele der teilnehmenden Schüler haben bereits eine Vorstellung davon, in welche Richtung es sie wohl verschlägt – viele sehen sich später tatsächlich im naturwissenschaftlichen Studium. Wir wünschen allen Schülern von Herzen alles Gute, viel Erfolg und Ausdauer für den weiteren Lebensweg. ■

Kontakt:

Lisa K. Roth
hamburg@junior-gbm.de